



Universität Münster

Evaluationskoordinator

Amin Scholl
Tel.: 83 - 21305
e-mail: scholl@uni-muenster.de

Westfälische Wilhelms-Universität Bispinghof 9-14 48143 Münster

Sehr geehrter Herr
Dr. Matthias Freise (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Freise,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu ihrer Veranstaltung Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

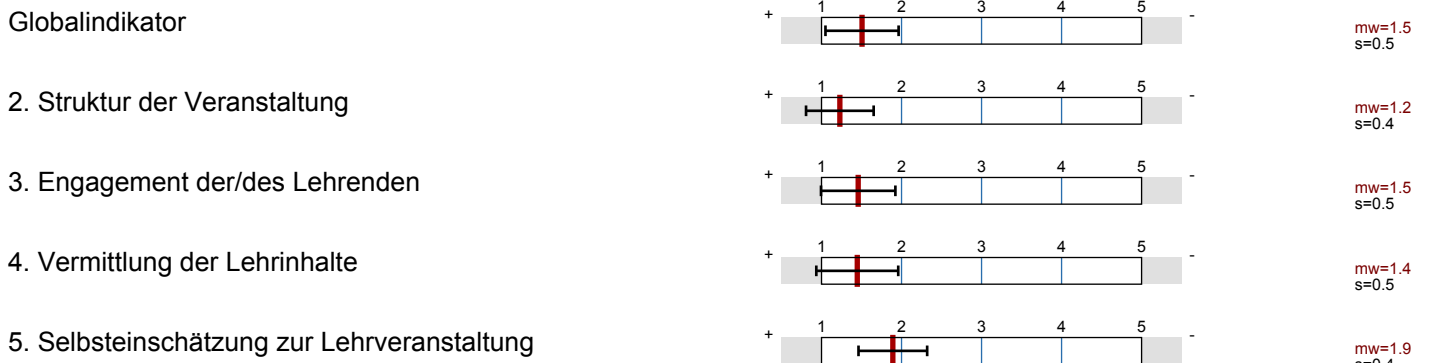
Mit freundlichen Grüßen
Evaluationsteilbereichskoordinator Politikwissenschaft
Wolfgang Heuer
Tel: 83-22333 wolfgang.heuer@uni-muenster.de



Dr. Matthias Freise

Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung (064689 WS 2010/11)
Erfasste Fragebögen = 16

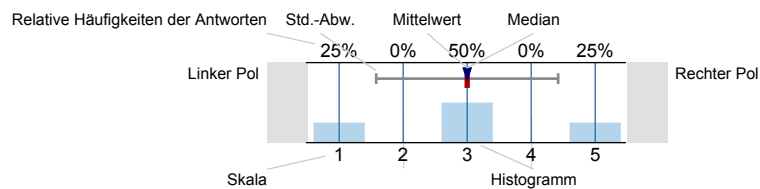
Globalwerte



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

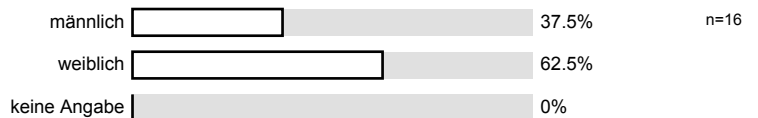
Frage



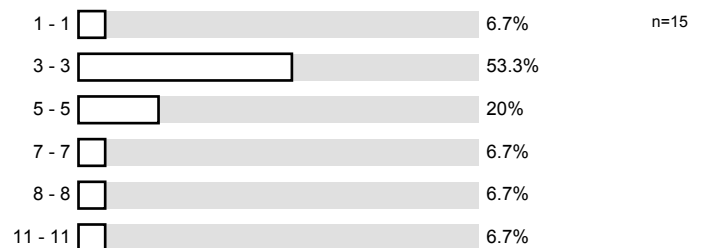
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Geschlecht und Studiengang

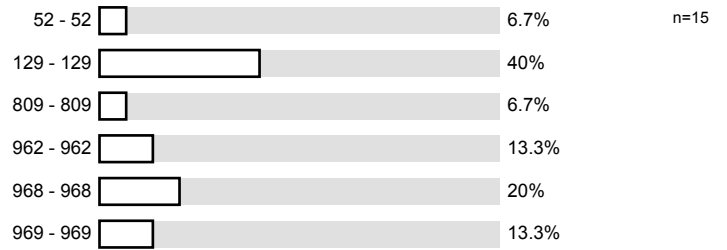
1.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



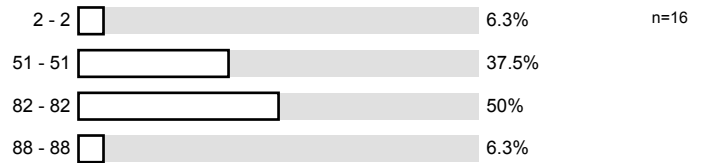
1.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.



1.3) Bitte kreuzen Sie das Studienfach an, aufgrund dessen Sie diese Lehrveranstaltung besuchen.

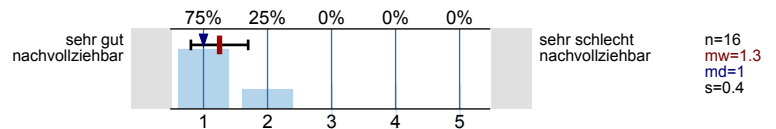


1.4) Bitte geben Sie an, welchen Abschluss Sie gegenwärtig anstreben.

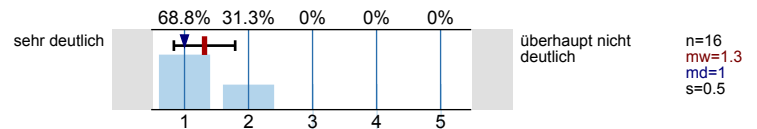


2. Struktur der Veranstaltung

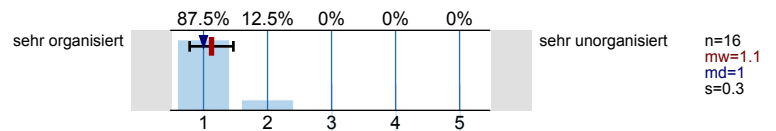
2.1) Wie ist der inhaltliche Aufbau der Veranstaltungsreihe?



2.2) Wie deutlich hat die/der Lehrende die Lernziele der Lehrveranstaltung dargestellt?

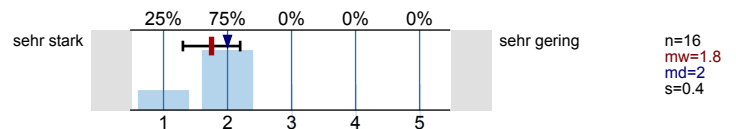


2.3) Wie finden Sie die Organisation der Lehrveranstaltungsreihe durch die/den Lehrende/n?

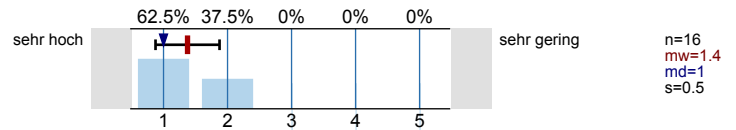


3. Engagement der/des Lehrenden

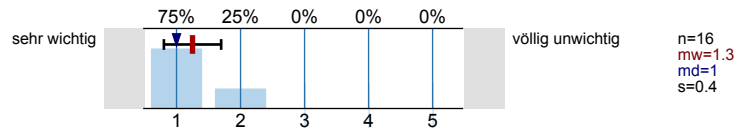
3.1) Wie sehr motiviert die/der Lehrende für die Lehrinhalte?



3.2) Wie beurteilen Sie das Engagement der/des Lehrenden bei der Vermittlung der Lehrinhalte?

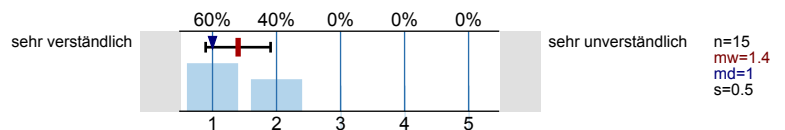


3.3) Wie wichtig, denken Sie, ist es der/dem Lehrenden, dass die Studierenden etwas lernen?

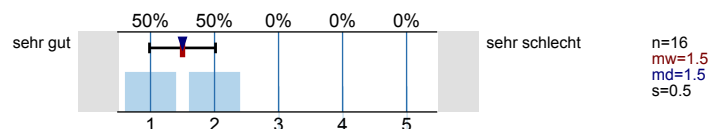


4. Vermittlung der Lehrinhalte

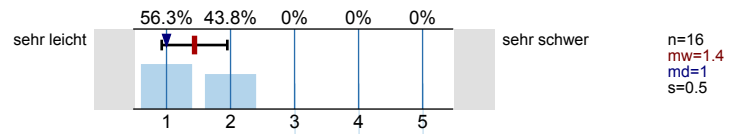
4.1) Wie drückt sich die/der Lehrende aus?



4.2) Wie gut gelingt es der/dem Lehrenden, Kompliziertes leicht begreifbar zu machen?

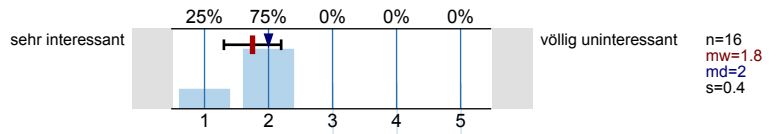


4.3) Wie können Sie dem Vortrag der/des Lehrenden folgen?

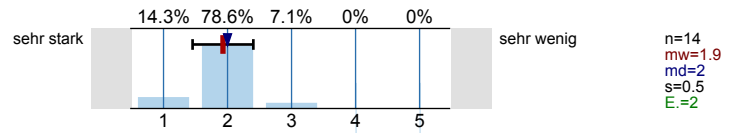


5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung

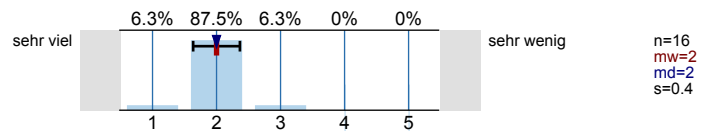
5.1) Wie interessant finden Sie die Inhalte der Veranstaltung?



5.2) Wie sehr motiviert Sie die Veranstaltung, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen?

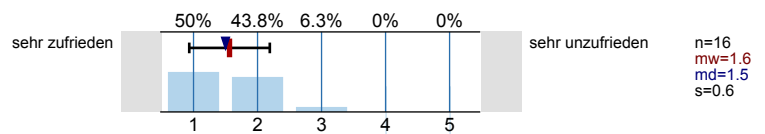


5.3) Wie viel haben Sie in der Veranstaltung gelernt?

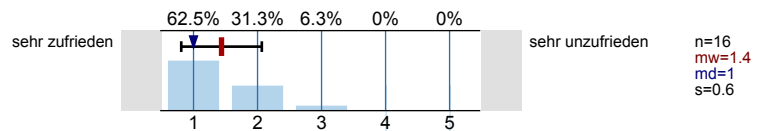


6. Medien/Material

6.1) Wie zufrieden sind Sie mit den von der/dem Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien (Literaturhinweise, Reader, Onlinematerialien, Folien etc.)?

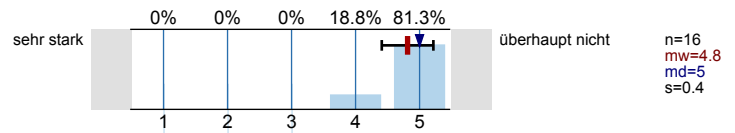


6.2) Wie zufrieden sind Sie mit dem Einsatz von Medien (Beamer, Tafel etc.)?

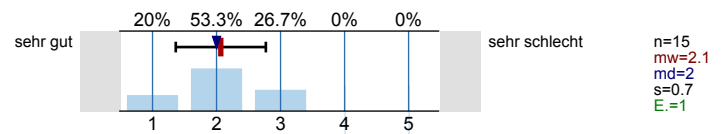


7. Rahmenbedingungen/Gesamtbewertung

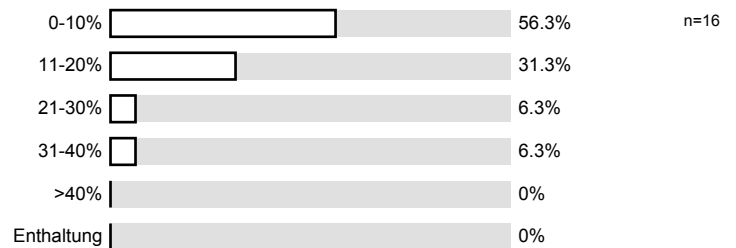
7.1) Wie sehr wurden Sie durch Unruhe unter der Hörschaft gestört?



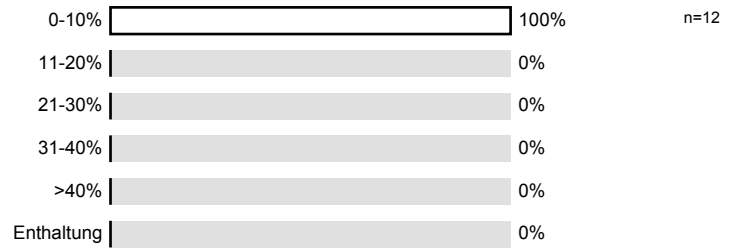
7.2) Wie geeignet fanden Sie den Raum für die Veranstaltung?



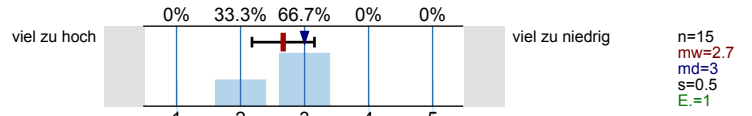
7.3) Wie häufig haben Sie gefehlt?



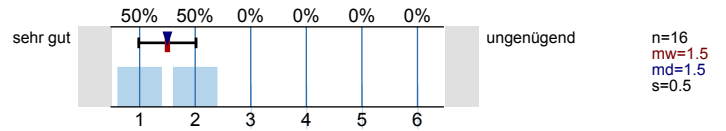
7.4) Wie häufig ist die Veranstaltung ausgefallen oder wurde nicht von der/dem Lehrenden selbst gehalten?



7.5) Das Niveau der Veranstaltung ist...

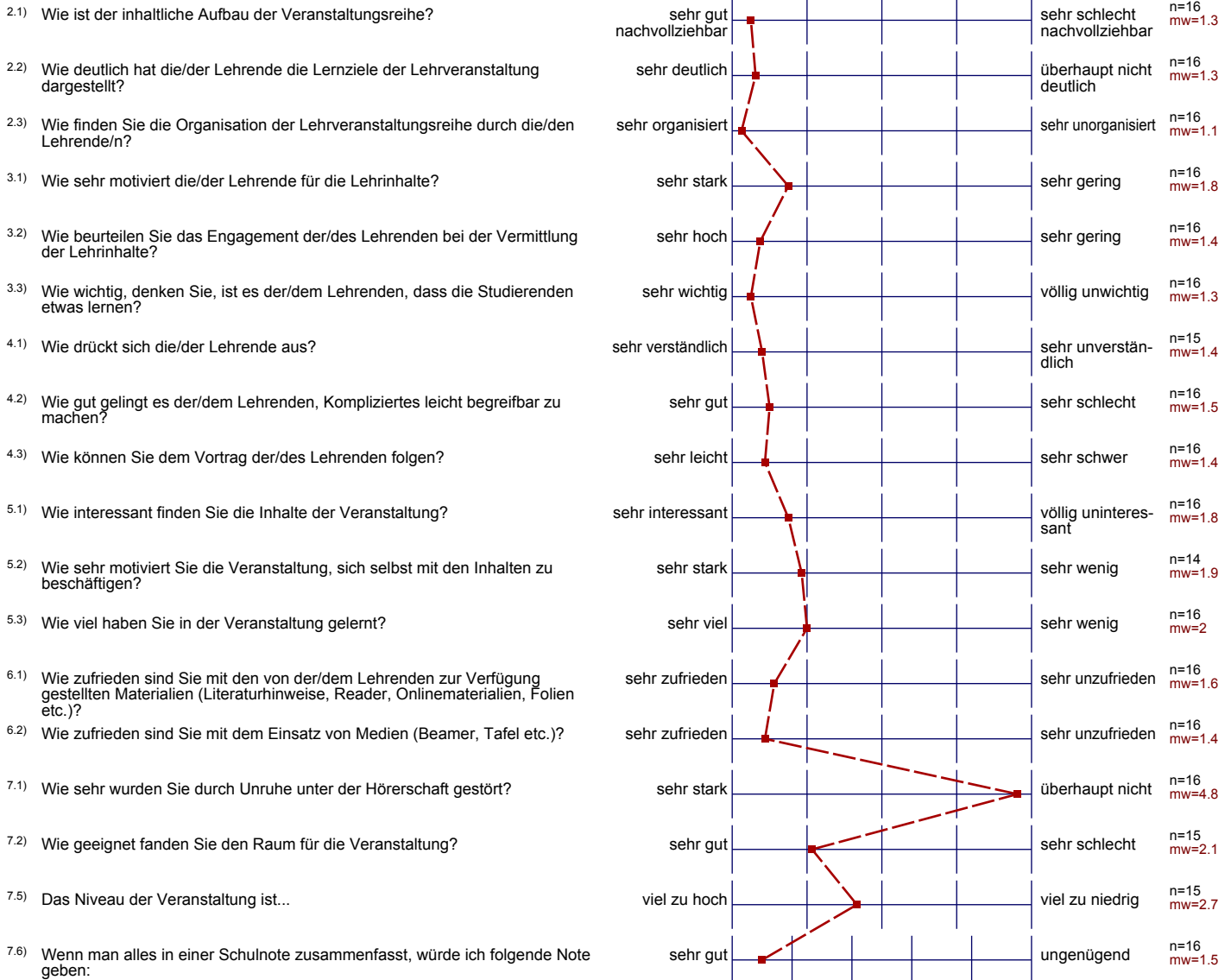


7.6) Wenn man alles in einer Schulnote zusammenfasst, würde ich folgende Note geben:



Profillinie

Teilbereich: **Fachbereich 06 Teilbereich Politikwissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Dr. Matthias Freise**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung**
 (Name der Umfrage)



Profillinie

Teilbereich: Fachbereich 06 Teilbereich Politikwissenschaft
Name der/des Lehrenden: Dr. Matthias Freise
Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung
(Name der Umfrage)

2. Struktur der Veranstaltung



3. Engagement der/des Lehrenden



4. Vermittlung der Lehrinhalte



5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung

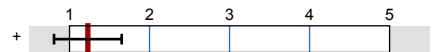


Präsentationsvorlage

Einführung in die Dritte-Sektor-Forschung
Dr. Matthias Freise
Erfasste Fragebögen = 16

Skala: Struktur der
Lehrveranstaltung

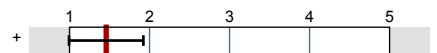
2. Struktur der Veranstaltung



mw=1.2

Skala: Engagement der/des
Lehrenden

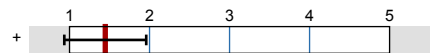
3. Engagement der/des Lehrenden



mw=1.5

Skala: Vermittlung der
Lehrinhalte

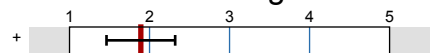
4. Vermittlung der Lehrinhalte



mw=1.4

Skala: Selbsteinschätzung
zur Lehrveranstaltung

5. Selbsteinschätzung zur
Lehrveranstaltung



mw=1.9

Auswertungsteil der offenen Fragen

7. Rahmenbedingungen/Gesamtbewertung

- 7.7) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was finden Sie besonders gut/schlecht?
(Hinweis: Schreiben Sie nur innerhalb des umrandeten Feldes. Die/der Lehrende erhält Ihren handschriftlichen Kommentar als Bildausschnitt.)

Der Seminar Aufbau war/ist gut gegliedert. Die Interviews ~~sehr~~ ~~gut~~ veranschaulichen die Theorien.

Alle Texte des Readers waren gut verständlich
Mit Aufbau und Inhalten des Seminars war ich sehr zufrieden.

Salamon, Lester M. (2001): Der Dritte Sektor im internationalen Vergleich. Der Text war ziemlich schwer.

- Der Reader fand ich insgesamt sehr gut strukturiert und gut zusammengefasst, allerdings fand ich den Text von Sebald/Strasser (2004) zum 3. Sektor als intermediäre Instanz zu stark auf die Interessensvermittlungstheorien allgemein ausgerichtet und zu wenig auf die spezifische Rolle des 3. Sektors. Die Beantwortung der Sitzungsfragen anhand des Textes fiel daher schwer.
- Interviews mit externen Referent:innen halte ich für eine gute Ergänzung.
- Besonders gut fand ich am Anfang die Idee, dass sich jeder eine Organisation als Praxisbeispiel aussucht. Das kann dann im Seminarverlauf etwas zu kurz, was ich etwas schade fand. ◦ Insgesamt bin ich sehr gut überfrachtet.

Manchmal wäre es vielleicht spannender gewesen, im Plenum näher an den Texten zu arbeiten und dafür einen kürzeren Input ihrerseits (→ noch mehr aktive Einbindung der Studis).
 Gut: Fragen zu den Sitzungen als roter Faden, Experteninterview Texte angemessen, Raum zu Diskussion, Bezug zu Praxis ("Fahrradexkursion", DSO in Fluggendorf...)

Der Text über Vereine in Münster war zu speziell - ansonsten alle Texte gut zu bearbeiten und von angemessenem Schwierigkeitsgrad.

Guter Seminaraufbau; im Seminar besser weniger Vortrag und mehr Gruppenarbeiten etc.

Teilweise Konzentration auf lokale Organisationen etc. störend oder nicht hilfreich

Readertexte waren ^{relativ} gut zu bearbeiten;

Seminaraufbau fand ich sinnvoll, die Gruppenarbeitsphasen sollten beibehalten werden, vllt. noch etwas häufiger durchgeführt werden.
 Ich fand die Referenten bzw. d. Referent war hat einen guten Einblick gegeben.

- Readertexte waren angemessen, gut besonders der zu den Themen des Dritten Sektors von Toepler und Anheier; der Einleitungstext schien mir zum Einstieg zu kompliziert (viele Dinge wurden erst im Nachhinein verständlich)
- Folien und Präsentationen waren gut, auch zur Vorbereitung für die Klausur
- "Stiftungen" und "Vereine" könnte man evtl. zu einer Sitzung zusammenführen
- die Experteninterviews waren interessant, sollten beibehalten werden

Besonders gut war der Aufbau des Seminars sowie die fachlichen Kompetenzen des Dozenten. Die Sitzungen waren sehr gut strukturiert und die Mitarbeit der Studierenden wurde gefördert. Die Inhalte wurden verständlich erklärt und das Theorie-Studium durch eingeladene Gäste konkretisiert, was ich besonders interessant fand. Insgesamt ein sehr guter Kurs, der so in kommenden Semestern weiter angeboten werden sollte.

Insgesamt ein sehr guter Kurs, wobei mir persönlich gerade die Verknüpfung von Theorien mit theoretischen Grundlagen und praktischen Beispielen (Interviews, eigene Organisationen) gut gefallen hat.

Besonders anspruchsvoll war der Text vom 30.11. (Dritter Sektor als intermediäre Instanz) jedoch meine ich, dass auch ein solcher Aufsatz weiterhin Bestandteil sein sollte, da er auch wichtige Theorien der Politikwissenschaft gut wiederholt hat.

- Zu Beginn: Die persönliche Wahl einer Dritte-Sektor-Organisation nicht nur auf Münster beschränken.

Ansprechender Bezug zu Münster durch Anekdoten, Beispiele und eingeladene Gäste.

Sinnvolle Sache: Experteninterview (→ Praxis)

- Reader-Texte im Großen u. Ganzen ok. - Seminaraufbau nicht ändern.

1) Text über Vereine in Münster zu ausführlich

↳ lieber mehr Thio-Text dazu

2) Experteninterview entbehrlich

- eventuell noch mehr geschichtliche Aspekte
- „ konkretes Beispiel für Lobbyarbeit

3) Seminaraufbau gut!

↳ s.o. Experteninterview

Readertexte gut gewählt und verständlich.
Lehrinhalte, die der Vertiefung harren:
Zusammen-, bzw. Gegenspiel von und mit
Politik/Regierungen

Die Einladung von Referenten halte ich für sinnvoll; es wird
dadurch ein konkreter Blick in die Praxis gegeben.

Der Kurs war gut strukturiert und die Readertexte hatten
ein angemessenes Niveau.